

Verkehrssicherungspflicht  
und  
öffentliche Sache

von

Richard Bartlsperger

o. Professor a. d. Universität Mannheim



**HANSISCHER GILDENVERLAG, JOACHIM HEITMANN & CO  
HAMBURG**

# INHALTSÜBERSICHT

Literaturverzeichnis . . . . .	XI-XXIV
--------------------------------	---------

## ERSTES KAPITEL

### *Die Problembedeutung der Verkehrssicherungspflicht im öffentlichen Recht*

I. Der Satz von der Verkehrssicherungspflicht und seine Problemsituation . . . . .	1
II. Die Verkehrssicherungspflicht für die öffentlichen Sachen als Staatshaftungsproblem . . . . .	12
III. Die Frage eines Verkehrssicherungsanspruchs und die Theorie vom subjektiven öffentlichen Recht . . . . .	16
IV. Die Verkehrssicherungspflicht und die Theorie von den öffentlichen Sachen . . . . .	17

## ZWEITES KAPITEL

### *Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltungspflicht für die öffentlichen Sachen*

A. Der rechtshistorische Problemstand der Verkehrssicherungs- pflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	23
I. Die Vorgeschichte der Verkehrssicherungspflicht . . . . .	24
1. Der Streit um die allgemeine Sozialpflichtigkeit . . . . .	25
2. Die Unterhaltungspflicht für die öffentlichen Sachen als privatrechtliche Handlungspflicht . . . . .	29
3. Die Unterhaltungspflicht für die öffentlichen Sachen als Rechtspflicht gegenüber den Benutzern . . . . .	39
4. Staatshaftung und Beamtenhaftung bei der Unter- haltungspflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	40
5. Die Regalitätsbetrachtung der Unterhaltungspflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	45
II. Die neuere Gesetzgebung zur Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	49

III. Die neuere Rechtsprechung zur Haftung aus der Verkehrssicherungspflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	55
1. Das Wesentliche an der neueren Rechtsprechung des Reichsgerichts zur Verkehrssicherungspflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	56
2. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Verkehrssicherungspflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	57
3. Motivierung und rechtstheoretische Voraussetzung der neueren Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	61
IV. Das neuere Schrifttum zur Haftung aus der Verkehrssicherungspflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	69
B. Die Verkehrssicherungspflicht für die öffentlichen Sachen als Institut des öffentlichen Rechts . . . . .	72
I. Die Rechtsnatur der Verkehrssicherungspflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	72
II. Der Anknüpfungspunkt der Verkehrssicherungspflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	76
III. Der Rechtsgrund der Verkehrssicherungspflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	79
1. Die Vorschrift des § 4 FStrG . . . . .	79
2. Die Normen über die Unterhaltungspflicht für die öffentlichen Sachen (Die Straßenbaulast) . . . . .	81

### DRITTES KAPITEL

#### *Die Haftung aus der Verkehrssicherungs- bzw. Unterhaltungspflicht für die öffentlichen Sachen*

I. Die Haftung aus der öffentlichrechtlichen Verkehrssicherungs- bzw. Unterhaltungspflicht als Unfallhaftung . . . . .	96
II. Die Unzulänglichkeiten der Amtshaftungsbestimmungen bei der Verkehrssicherungspflicht für die öffentlichen Sachen . . . . .	99
1. Verschuldensprinzip und Staatsunrecht . . . . .	100
2. Subsidiaritätsklausel und Staatsunrecht . . . . .	114
3. Amtshaftung und Staatsunrecht . . . . .	120

III. Das Fehlen eines echten Staatshaftungstatbestandes als Prinziplicke des geltenden Rechts . . . . .	132
1. Das Fehlen eines echten Staatshaftungstatbestandes als verfassungswidrige Unvollständigkeit des geschriebenen Rechts . . . . .	132
2. Die Haftung für Staatsunrecht als anerkannter Bestand- teil des Rechtsstaatsprinzips . . . . .	136
3. Das Enteignungs- und Aufopferungsrecht als System- prinzip des öffentlichen Haftungsrechts . . . . .	138
IV. Der Haftungsanspruch bei Verletzung der öffentlichrecht- lichen Verkehrssicherungs- bzw. Unterhaltungspflicht . .	143
1. Der Umfang des Haftungsanspruchs bei Verletzung der öffentlichrechtlichen Verkehrssicherungs- bzw. Unterhal- tungspflicht . . . . .	
2. Der Rechtsweg für die Geltendmachung des Staats- haftungsanspruchs . . . . .	144
3. Zur Festlegung der Amtshaftung in den Straßen- und Wegegesetzen der Länder . . . . .	148

## VIERTES KAPITEL

### *Der öffentlichrechtliche Verkehrssicherungsanspruch*

I. Rechtsprechung, Schrifttum und Gesetzgebung zum Rechts- anspruch auf verkehrssichere Unterhaltung der öffentlichen Sachen . . . . .	152
II. Die Begründung eines öffentlichrechtlichen Verkehrssiche- rungsanspruchs . . . . .	162

## FÜNFTES KAPITEL

### *Die öffentlichen Sachen und ihre Unterhaltung als Verwaltungsleistungen*

I. Öffentliche Unterhaltungspflicht und Rechtsbegriff der öffentlichen Sachen . . . . .	184
II. Der Geltungsbereich der öffentlichen Unterhaltungs- bzw. Gewährleistungspflicht . . . . .	193

1. Die Unterhaltungspflicht bei öffentlichen Sachen ohne Gemeingebrauch . . . . .	194
2. Die Unterhaltungspflicht bei den „natürlichen“ öffentlichen Sachen im Gemeingebrauch . . . . .	195
III. Der Leistungsstatus der öffentlichen Sachen . . . . .	204
1. Die Regalientheorie und der Anstaltsbegriff . . . . .	206
2. Die Sachherrschaftstheorie . . . . .	208
3. Öffentliches Eigentum und öffentlicher Rechtsstatus der öffentlichen Sachen . . . . .	210

## SECHSTES KAPITEL

*Der Satz von der Verkehrssicherungspflicht  
im öffentlichen Recht —  
Die Verkehrssicherungspflicht  
für das einfache Verwaltungsvermögen*